



*Bildquelle: Zuse-Gemeinschaft / Gesine Born*

Prof. Steffen Tobisch (Jahrgang 1965) stammt aus Dresden. Nach Abitur in seiner Heimatstadt und Wehrdienst in Brandenburg studierte er ab 1986 Holz- und Faserwerkstofftechnik an der TU Dresden.

Dort absolvierte er nach seinem Studienabschluss von 1991 bis 1993 ein Forschungsstudium am Lehrstuhl für Holz- und Faserwerkstofftechnik.

Von 1994 bis 2000 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Holztechnologie (IHD) tätig, dessen Ressort Werkstoffe er in

den Jahren 2000 bis 2004 leitete, bevor er 2004 zum Institutsleiter und Geschäftsführer des IHD aufstieg.

Ebenfalls 2004 übernahm Steffen Tobisch die Funktion des Geschäftsführers am Trägerverein des IHD und wurde Vorstandsmitglied im Beirat des Normenausschusses Holzwirtschaft und Möbel (NHM) des DIN.

Zudem war er von 1996 bis 2004 stellvertretender Leiter der Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle im Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie (EPH).

Im Jahr 2006 legte Tobisch seine Promotion am Department für Biologie der Universität Hamburg zum Thema "Methoden zur Beeinflussung ausgewählter Eigenschaften von dreilagigen Massivholzplatten aus Nadelholz" ab.

Im Jahr 2016 wurde er zum Honorarprofessor für „Funktionalisierte Holzprodukte“ der TU Dresden an der Fakultät Umweltwissenschaften ernannt. Unter funktionalisierten Holzprodukten versteht man u.a. die Ausstattung von Holz mit heute z.T. noch unbekannt Funktionen, z.B. mit Elektronik-Komponenten.

Am IHD beschäftigt sich Prof. Tobisch nicht nur mit Holz als Werkstoff. Holzphysik, zerstörungsfreie Prüfverfahren und Emissionen aus Holzwerkstoffen gehören ebenfalls zu seinen Schwerpunktthemen. Auch die Themen Holzanatomie und -biologie, molekularbiologische Diagnostik, Funktionalisierung von Werkstoffen, innovative Oberflächenbeschichtungen, gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten, Bauen mit Holz und Verklebungen werden am IHD untersucht.

Seit 2005 ist Prof. Tobisch Herausgeber der Fachzeitschrift holztechnologie.